

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Unterstützung der beruflichen Orientierung der Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischen Berufswahlverhaltens (sog. Männer- und Frauenberufe).
Förderzeitraum	15.03.2013 bis 15.12.2013
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Neue Wege von Mädchen in handwerkliche und technische Berufe!
Projektziel (Hauptziel)	Gendersensible Berufsorientierung für Mädchen und junge Frauen am Übergang Schule Ausbildung Beruf. Dabei soll die praktische Erprobung in den Berufsfeldern (BF) im Mittelpunkt stehen.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt gliedert sich in folgende Phasen: ► Motivation und Orientierung, z.B. durch die Erarbeitung von individuellen Neigungsprofilen, Besichtigung von Werkstätten und Betrieben, Gespräche mit weiblichen Azubis und Frauen die "im Beruf" stehen. ► Findung und Stabilisierung, z.B. durch ein bis 3 Tagespraktika in unterschiedlichen Werkstätten mit technischen Berufsinhalten ► Aufzeigen und Erarbeitung ggf. Hilfestellung bei der Integration in ein/e weiterführende/s Maßnahme/Angebot. Stärkung der beruflichen und sozialen Handlungskompetenz zur Durchsetzung des Berufswunsches in traditionell von Männern besetzten Berufsfeldern, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lebensplanungen. Entwicklung von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Vermittlung von Grundkenntnissen und -fertigkeiten bezogen auf die Erfordernisse verschiedener Berufsfelder. Trainieren von berufspraktischen Tugenden an ausgewählten Lernorten, Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen bei Kooperationsbetrieben der freien Wirtschaft.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH (HZBB) Joachim Riedel Jägerstraße 39a 12209 Berlin 030 - 773 003 - 22 030 - 773 003 - 30 riedel@hz-bb.de www.hz-bb.de
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Autolackierereien; KFZ-Werkstätten; Sicherheitsfirmen; Polizei; Metallwerkstätten; Elektrotechnik; Internationale Handelsgesellschaft; Garten- und Landschaftsbau (Adressenliste der Unternehmen siehe Anhang zum LSK-Vorschlag).

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Durchführung von Betriebsbesichtigungen, Gesprächsrunden und Praktika	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Anzahl der Veranstaltungen und Anzahl der Teilnehmerinnen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es wurden 15 Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt haben 30 Teilnehmerinnen in wechselnden Gruppen an den Veranstaltungen teilgenommen. Viele Teilnehmerinnen haben über den Projektzeitraum an mehreren Veranstaltungen teilgenommen.
2. Ziel Mädchen sollen die Möglichkeit bekommen, aus der ganzen Breite der Ausbildungsberufe wählen zu können.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Anzahl der angebotenen Berufsfelder.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es wurden 20 Berufsfelder angeboten. Z.B. Metalltechnik, Garten-/Landschaftsbau, Metallbau, Farben- / Raumgestaltung, Tischlerei, Bau / Trockenbau, Elektrotechnik, Schilder- / Lichtreklameherstellung, Kfz, Fahrzeuglackierer, Lager/Handel, Sicherheitsdienste und Berufe bei der Polizei.
3. Ziel Vermittlung von betrieblichen Praktikums- und Ausbildungsplätzen	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Anzahl der vermittelten Praktika. Anzahl der Übergänge in Ausbildung.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 30 Praktikumsplätze in den beteiligten Betrieben wurden vermittelt. 6 Teilnehmerinnen haben einen betrieblichen Ausbildungsplatz angeboten bekommen

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch die Erhöhung der Zahl von Frauen in sogenannten Männerberufen wurden so jungen Frauen an dieser Schwelle die Hemmnisse genommen und die Arbeitgeber/innen davon überzeugt, dass dies nicht zu unüberwindlicher Mehrbelastung für den Betrieb führt, vielmehr ein zentrales Element einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung darstellt.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.750,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmitten		
Landesmitten	3.750,00 €	
Kommunale Mitten		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.500,00 €	